



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

20. Juli 2005

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Mai 2005

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 7,5 % im April 2005 auf 7,2 % im Mai zurück. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug die jährliche Wachstumsrate im Mai 2005 wie bereits im Vormonat 1,0 %. Ab diesem Monat enthält die Pressemitteilung auch saisonbereinigte Angaben zur Emission von Schuldverschreibungen.¹

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Mai dieses Jahres insgesamt 854,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 789,4 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 65,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) verringerte sich im Berichtsmonat auf 7,2 % gegenüber 7,5 % im April (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 5,9 % im April 2005 auf 5,3 % im Mai sank (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).² Im MFI-Sektor verringerte sich die entsprechende Jahresrate von 8,9 % im April auf 8,4 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen stieg von 16,5 % im Vormonat auf 19,1 % im Mai. Bei den öffentlichen Haushalten ging die entsprechende Jahresrate im selben Zeitraum von 5,2 % auf 4,6 % zurück.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

² Soweit nicht anders angegeben, beruhen die Angaben auf nicht saisonbereinigten Statistiken.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Schuldverschreibungen von 2,0 % im April auf 2,2 % im Mai (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen betrug die Jahresrate im Mai 7,8 %, verglichen mit 8,2 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank von 5,1 % im April auf 4,6 % im Berichtsmonat. Bei den variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich die entsprechende Rate im Mai auf 19,2 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Nach Währungen aufgegliedert zeigt sich, dass sich die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Mai 2005 auf 6,9 % ermäßigte, nach 7,2 % im April. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen sank die Jahresrate von 11,0 % im April auf 10,1 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen ging von 8,9 % im April auf 6,9 % im Mai zurück (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5). Bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 10,4 % auf 7,4 %.

Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Mai insgesamt 3,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Da sich die Tilgungen auf 2,4 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 1,3 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im Berichtsmonat wie bereits im April auf 1,0 % (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Jahresrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im Mai 0,8 % und war damit ebenfalls unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den MFIs lag die entsprechende Wachstumsrate im Berichtsmonat bei 2,0 %, verglichen mit 2,1 % im April. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften belief sie sich im Mai auf 0,8 % gegenüber 0,9 % im Vormonat.

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Mai 2005 insgesamt 4 279 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Mai 2004 (3 688 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten in Höhe von 16,0 %, nach 9,2 % im April.

Neben den Entwicklungen für Mai 2005 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Wertpapieremissionsstatistiken, Erläuterungen und Einzelheiten zur Saisonbereinigung werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

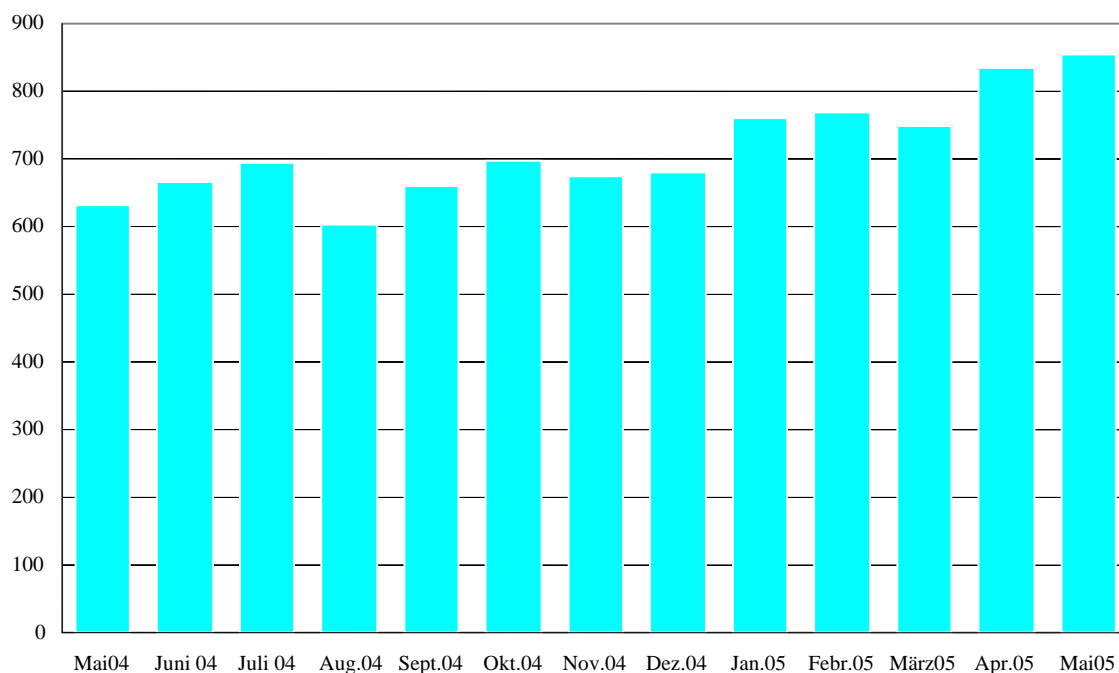
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

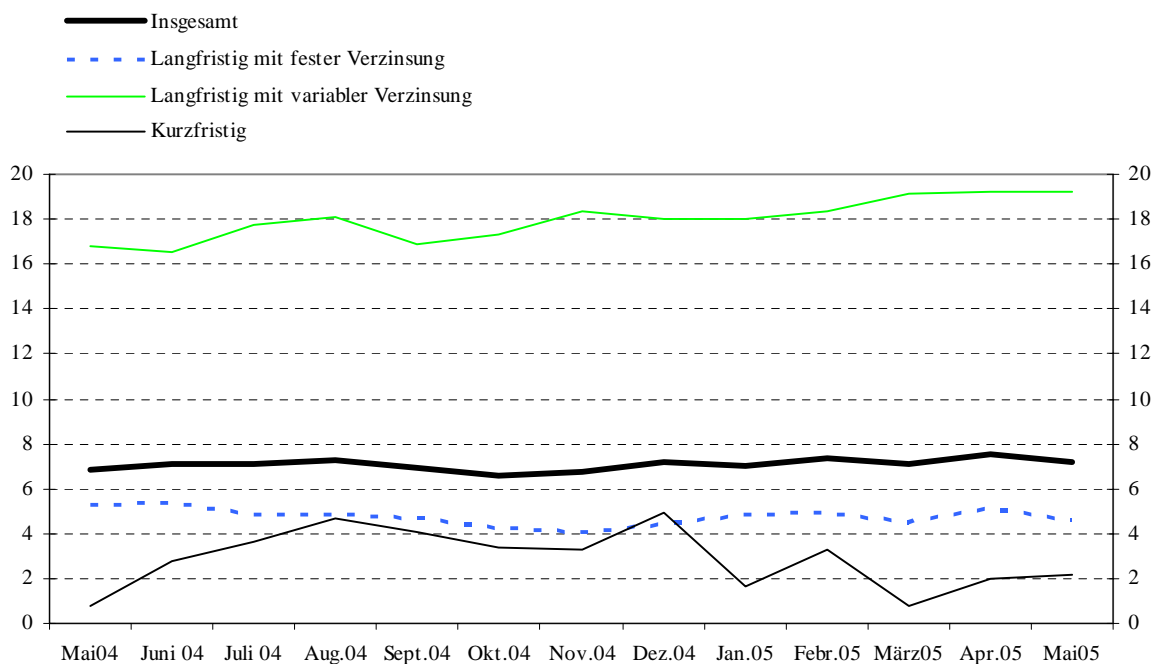
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



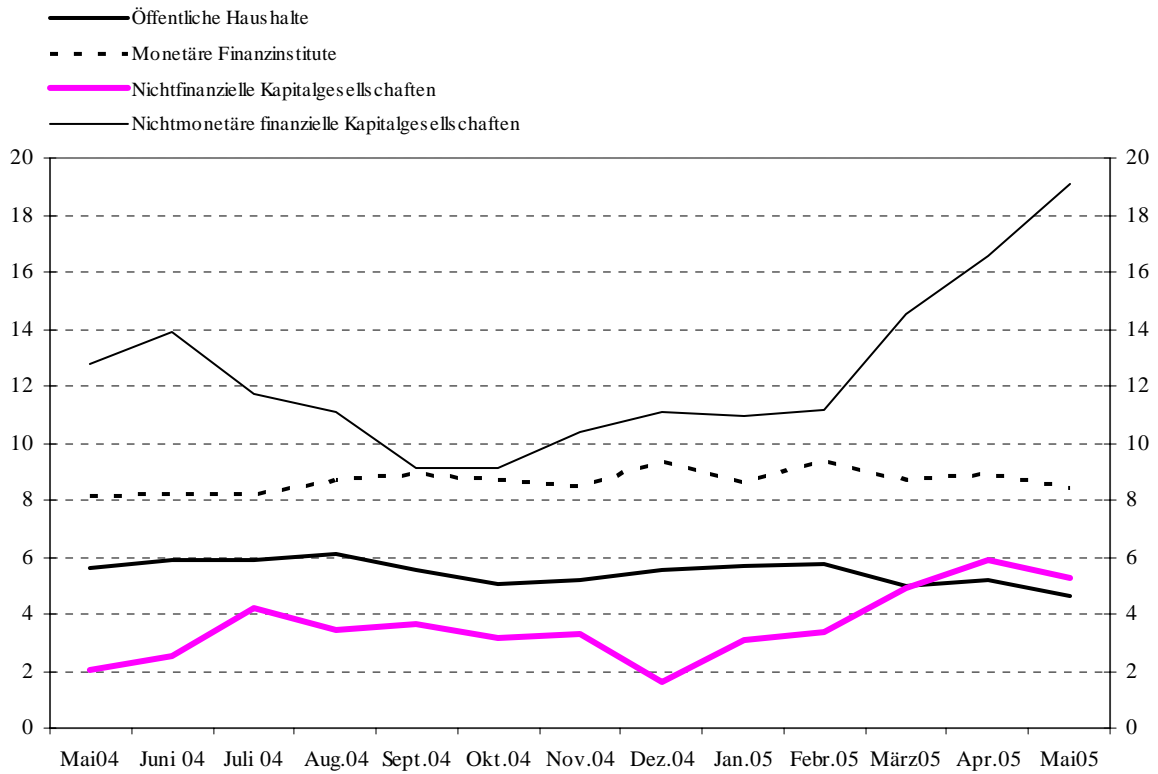
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit
(Veränderung in %)



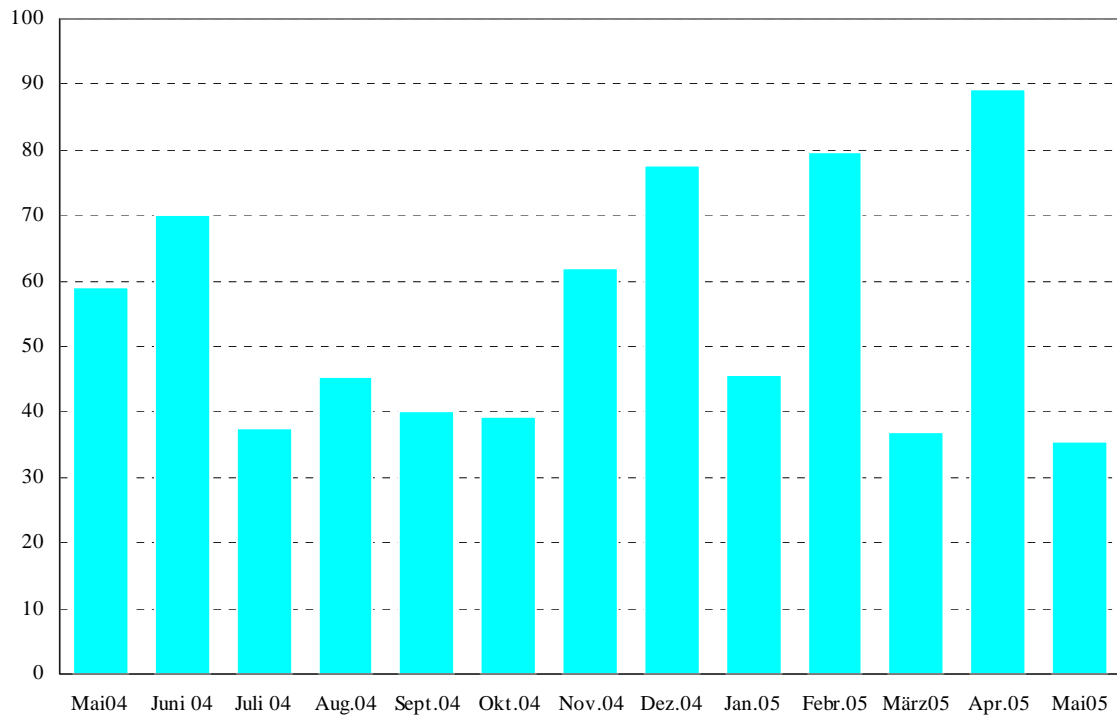
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



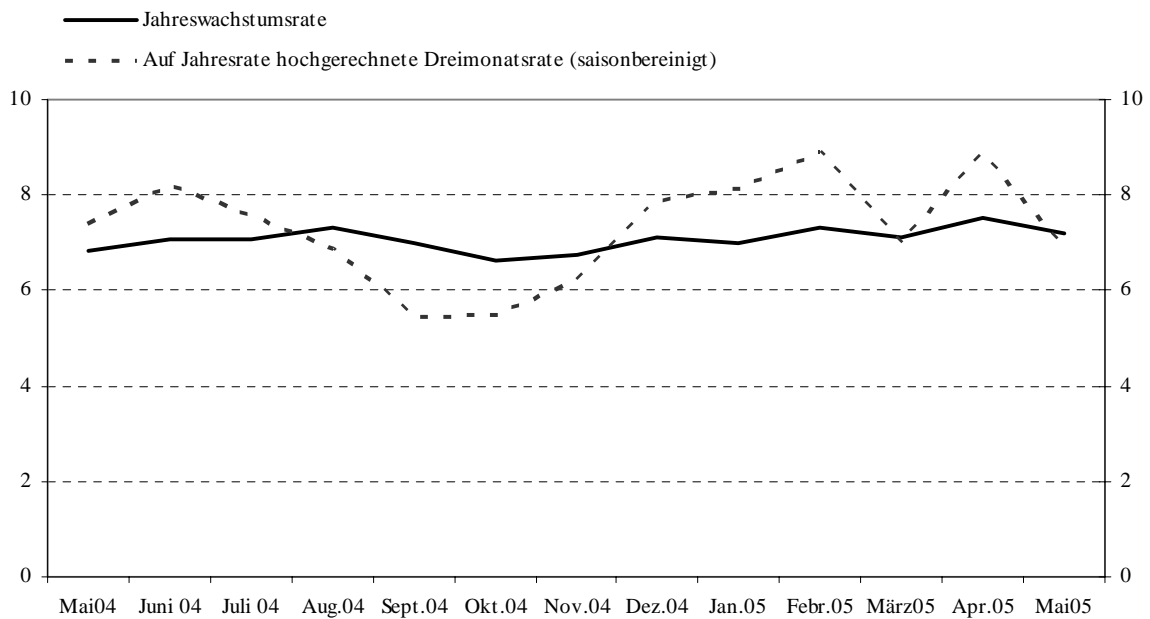
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



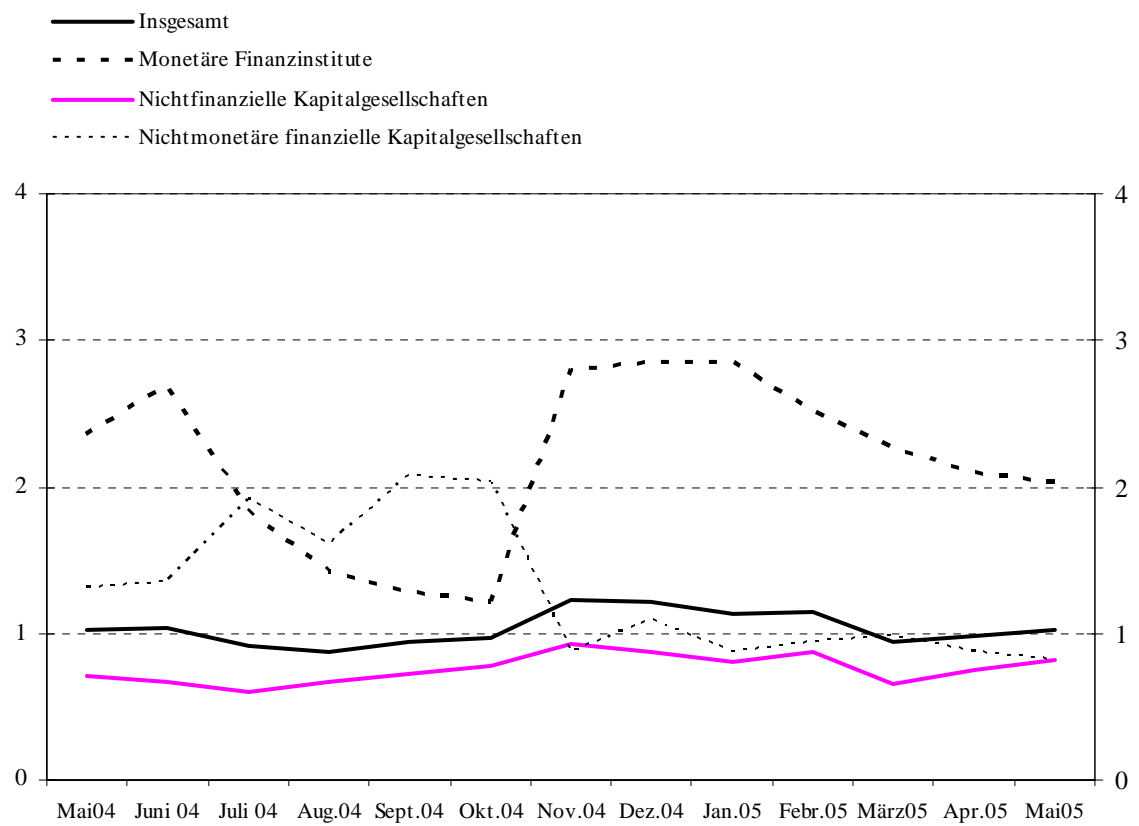
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
 (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeit ²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum ⁵⁾											
	2004	2004	2004 - 2005 ⁴⁾	2005	2005	2005	2005	2005	2005	2003	2004	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	2005 Q1	Dez. 04	Jan. 05	Febr. 05	März 05	April 05	Mai 05				
Insgesamt	9.179,2	87,3	720,1	664,9	55,2	9.822	833,1	728,8	104,3	9.913	854,6	789,4	65,2	6,7	6,9	6,9	7,1	6,8	7,2	7,2	7,0	7,4	7,1	7,5	7,2
davon:																									
in Euro	8.339,6	76,4	680,1	631,9	48,2	8.895	786,6	698,7	87,9	8.955	815,4	754,9	60,5	6,4	6,6	6,5	6,7	6,4	6,7	6,8	6,6	6,9	6,7	7,2	6,9
in anderen Währungen	839,5	10,9	40,0	33,0	7,0	927	46,4	30,1	16,4	957	39,2	34,4	4,7	10,0	10,4	10,9	11,2	10,6	11,7	10,6	11,6	12,7	11,0	11,0	10,1
Kurzfristig ³⁾	944,5	-1,6	556,9	555,2	1,7	979	653,0	623,9	29,1	982	690,3	690,3	-0,1	14,0	3,2	1,7	3,9	3,7	2,6	5,0	1,7	3,3	0,8	2,0	2,2
davon:																									
in Euro	833,7	-2,0	532,7	531,0	1,7	856	624,4	600,1	24,2	855	666,2	664,5	1,7	15,6	3,1	1,5	3,0	3,6	2,8	5,1	1,8	3,5	0,8	2,0	2,4
in anderen Währungen	110,7	0,3	24,2	24,2	0,1	123	28,6	23,8	4,8	126	24,1	25,8	-1,7	1,9	4,3	3,0	12,0	4,9	0,9	3,4	-0,1	1,2	-0,1	1,4	-0,3
Langfristig ³⁾	8.234,7	88,9	163,2	109,8	53,4	8.843	180,1	104,9	75,2	8.931	164,3	99,0	65,3	5,9	7,3	7,5	7,5	7,1	7,7	7,4	7,7	7,8	7,8	8,2	7,8
davon:																									
in Euro	7.505,9	78,3	147,4	100,9	46,5	8.039	162,3	98,6	63,7	8.100	149,2	90,4	58,8	5,4	7,0	7,1	7,2	6,7	7,2	7,0	7,1	7,2	7,4	7,8	7,4
in anderen Währungen	728,8	10,6	15,8	8,9	7,0	804	17,8	6,3	11,5	831	15,1	8,6	6,5	11,4	11,3	12,3	11,2	11,4	13,2	11,5	13,4	14,3	12,6	12,4	11,6
- darunter festverzinslich:	6.308,6	61,6	100,8	76,5	24,3	6.553	105,0	67,9	37,1	6.600	97,6	62,7	34,9	5,2	5,0	5,4	4,9	4,3	4,7	4,5	4,8	4,9	4,5	5,1	4,6
in Euro	5.771,9	57,4	90,9	70,3	20,5	5.987	93,0	64,6	28,5	6.018	87,5	56,2	31,3	4,6	4,8	5,1	4,7	4,0	4,3	4,1	4,3	4,4	4,2	4,8	4,3
in anderen Währungen	536,8	4,1	9,9	6,2	3,7	567	12,0	3,4	8,6	583	10,0	6,4	3,6	11,8	8,0	9,3	7,0	7,8	9,4	7,8	10,1	10,3	8,0	8,6	8,5
- darunter variabel verzinslich:	1.695,4	22,5	55,3	28,0	27,2	2.007	67,4	22,9	44,5	2.038	60,1	32,9	27,2	8,5	16,2	15,8	17,5	17,7	18,3	18,0	18,0	18,4	19,1	19,2	19,2
in Euro	1.538,0	16,3	50,1	25,7	24,4	1.815	62,0	20,4	41,6	1.840	56,2	30,9	25,3	8,6	15,6	15,4	16,9	17,1	17,6	17,5	17,4	17,5	18,2	18,6	19,0
in anderen Währungen	157,3	6,2	5,1	2,3	2,8	192	5,4	2,4	3,0	198	4,0	2,0	2,0	8,0	21,7	20,2	24,5	23,9	26,0	23,8	24,0	27,9	28,2	25,3	21,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich ein Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeit³⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum iHw ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	2003	2004	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	2005 Q1	Dez.04	Jan.05	Febr. 05	März 05	April 05	Mai 05	
	Mai 2004	Juni 04 - Mai 05 ⁴⁾				April 2005				Mai 2005																
Insgesamt	9.179,2	87,3	720,1	664,9	55,2	9.822	833,1	728,8	104,3	9.913	854,6	789,4	65,2	6,7	6,9	6,9	7,1	6,8	7,2	7,2	7,0	7,4	7,1	7,5	7,2	
MFI (einschließlich Eurosystem)	3.563,2	28,2	487,8	462,6	25,2	3.903	569,9	523,0	46,9	3.935	599,8	585,0	14,8	5,1	7,8	7,9	8,5	8,8	9,0	9,3	8,7	9,3	8,7	8,9	8,4	
Kurzfristig	418,6	-6,0	414,2	410,8	3,4	481	501,8	478,0	23,8	476	537,3	545,3	-7,9	12,2	2,2	-1,5	4,6	7,4	8,3	12,3	6,6	8,9	6,9	10,0	9,7	
Langfristig	3.144,6	34,2	73,7	51,8	21,8	3.422	68,1	44,9	23,2	3.459	62,5	39,7	22,8	4,2	8,7	9,3	9,0	8,9	9,1	9,0	9,0	9,4	8,9	8,8	8,3	
- darunter																										
festverzinslich	1.939,2	10,7	33,4	29,8	3,6	1.971	29,9	25,1	4,8	1.982	24,5	17,4	7,1	2,1	3,0	3,8	3,0	2,3	2,7	2,5	2,9	2,8	2,3	2,4	2,2	
variabel verzinslich	1.049,6	20,9	35,6	19,9	15,7	1.232	33,4	18,0	15,4	1.250	33,8	19,1	14,7	8,3	18,4	18,9	19,1	20,2	19,4	19,2	18,5	20,3	19,6	18,8	17,9	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1.266,1	9,4	107,1	94,0	13,2	1.395	115,1	86,7	28,4	1.422	124,4	101,6	22,8	16,5	8,6	8,0	7,6	6,6	7,7	6,6	7,3	7,5	10,0	11,6	12,6	
<i>davon:</i>																										
Nichtmonetäre finanzielle																										
Kapitalgesellschaften	666,6	0,6	22,2	11,6	10,6	776	30,4	10,2	20,2	796	27,3	9,7	17,6	25,1	13,4	13,7	11,4	9,9	11,6	11,1	11,0	11,2	14,5	16,5	19,1	
Kurzfristig	5,6	-0,1	3,8	3,6	0,2	8	4,2	3,7	0,5	8	2,4	2,7	-0,3	1,1	-9,6	-16,6	-10,7	8,9	34,1	22,3	23,3	45,7	47,6	46,3	43,7	
Langfristig	661,0	0,7	18,4	8,0	10,4	768	26,2	6,4	19,8	788	24,9	7,0	17,8	25,4	13,6	14,0	11,7	9,9	11,5	11,0	10,9	10,9	14,2	16,3	18,9	
- darunter																										
festverzinslich	408,6	-2,7	6,6	4,5	2,1	430	7,1	3,8	3,3	433	5,6	5,4	0,1	15,3	6,4	8,3	3,5	2,6	3,9	3,2	3,6	3,6	5,8	5,5	6,2	
variabel verzinslich	249,2	3,4	11,8	3,5	8,3	334	19,1	2,7	16,5	352	19,2	1,6	17,6	51,2	27,2	25,1	27,0	22,5	23,8	23,9	22,7	22,6	28,3	34,4	39,6	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	599,5	8,8	85,0	82,3	2,6	619	84,7	76,5	8,2	626	97,1	91,8	5,2	8,6	3,7	2,2	3,6	3,0	3,2	1,6	3,1	3,4	4,9	5,9	5,3	
Kurzfristig	110,2	1,3	77,1	76,7	0,3	111	79,1	73,3	5,7	114	91,7	88,2	3,5	5,7	0,9	2,1	4,0	-1,0	3,1	-3,9	1,5	8,3	2,8	1,8	3,8	
Langfristig	489,3	7,4	7,9	5,6	2,3	509	5,7	3,2	2,5	512	5,4	3,7	1,7	9,2	4,2	2,2	3,4	3,8	3,3	2,6	3,4	2,4	5,3	6,8	5,6	
- darunter																										
festverzinslich	411,6	5,9	5,1	4,5	0,5	413	3,5	2,9	0,6	415	2,9	2,1	0,9	11,9	3,1	2,5	1,1	0,7	-0,9	-1,1	-0,7	-1,8	1,1	2,8	1,5	
variabel verzinslich	64,7	1,4	2,3	0,9	1,5	81	1,6	0,3	1,3	82	2,1	1,3	0,8	-13,4	8,2	-2,4	18,3	29,4	29,7	32,9	30,0	28,0	29,5	28,6	27,2	
Öffentliche Haushalte	4.349,9	49,7	125,1	108,4	16,8	4.524	148,0	119,1	28,9	4.556	130,4	102,8	27,5	5,4	5,6	5,7	5,9	5,3	5,5	5,5	5,7	5,7	5,0	5,2	4,6	
<i>davon:</i>																										
Zentralstaaten	4.115,1	48,0	118,2	103,8	14,5	4.261	140,0	114,1	25,9	4.293	126,3	98,2	28,1	4,5	5,0	5,1	5,4	4,8	5,1	5,0	5,1	5,3	4,6	4,8	4,2	
Kurzfristig	405,4	2,9	59,1	61,3	-2,2	374	65,2	65,9	-0,8	378	56,0	51,4	4,6	19,2	4,9	5,2	3,1	0,5	-4,3	-1,3	-4,1	-4,6	-7,0	-7,1	-6,6	
Langfristig	3.709,8	45,1	59,2	42,5	16,7	3.888	74,8	48,2	26,6	3.915	70,3	46,8	23,5	3,2	5,0	5,1	5,6	5,2	6,1	5,7	6,1	6,4	5,8	6,1	5,4	
- darunter																										
festverzinslich	3.376,2	47,8	52,5	36,6	15,9	3.541	60,8	35,3	25,5	3.571	63,4	36,5	26,9	4,4	5,8	5,9	6,2	5,7	6,3	6,0	6,2	6,8	5,6	6,4	5,6	
variabel verzinslich	275,3	-4,8	4,7	3,0	1,8	302	11,8	0,7	11,0	297	4,8	10,2	-5,4	-9,2	0,6	1,1	3,3	2,3	7,7	5,1	9,4	6,5	9,3	7,8	7,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	234,7	1,7	6,9	4,6	2,3	263	8,0	5,0	3,0	262	4,1	4,7	-0,6	26,0	17,6	18,5	16,4	14,6	13,7	14,4	15,1	13,0	12,0	12,8	11,7	
Kurzfristig	4,7	0,2	2,8	2,7	0,0	5	2,8	2,9	-0,2	5	2,8	2,8	0,0	-2,2	29,9	16,9	32,4	66,9	35,5	51,2	32,7	31,6	36,4	16,3	11,9	
Langfristig	230,0	1,5	4,1	1,8	2,2	257	5,3	2,1	3,2	257	1,3	1,9	-0,6	26,7	17,4	18,5	16,1	13,7	13,3	13,8	14,8	12,6	11,6	12,7	11,7	
- darunter																										
festverzinslich	173,1	-0,1	3,3	1,1	2,2	199	3,8	0,8	2,9	199	1,1	1,2	-0,1	22,6	14,7	15,2	13,5	12,3	13,7	12,8	14,9	12,9	13,7	15,1	15,1	
variabel verzinslich	56,7	1,6	0,8	0,7	0,1	58	1,5	1,2	0,3	58	0,2	0,6	-0,4	43,4	26,5	30,2	25,2	18,8	12,4	17,2	14,4	11,9	5,1	5,4	1,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) *Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.*
- 2) *Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).*
- 3) *Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.*
- 4) *Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.*
- 5) *Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.*

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen ¹⁾ nach Emittentengruppen ²⁾ und Laufzeit, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ³⁾												
	Mai 05	Mai 04	Febr.05	März 05	April 05	Mai 05	Juni 04	Juli 04	Aug. 04	Sept. 04	Okt. 04	Nov. 04	Dez. 04	Jan. 05	Febr. 05	März 05	April 05	Mai 05	
Insgesamt	9.868,7	59,1	79,8	36,9	89,3	35,4	8,2	7,6	6,9	5,4	5,5	6,2	7,9	8,1	8,9	7,0	8,9	6,9	
Kurzfristig	962,2	-5,6	5,7	-12,6	18,3	-2,9	6,9	5,2	9,3	0,4	0,5	-1,7	7,7	-2,7	0,4	-10,5	4,8	1,1	
Langfristig	8.906,5	64,7	74,1	49,5	71,0	38,4	8,4	7,8	6,6	6,0	6,1	7,2	7,9	9,4	9,8	9,1	9,3	7,5	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	3.916,4	26,1	40,2	20,7	40,0	13,0	9,1	7,8	7,4	8,0	8,6	8,2	11,2	8,0	10,1	6,6	11,2	8,0	
Kurzfristig	469,7	-2,6	5,1	-4,9	18,1	-3,8	14,2	13,6	21,4	4,0	3,8	0,7	28,8	5,2	8,9	-14,2	17,3	8,5	
Langfristig	3.446,7	28,7	35,1	25,6	22,0	16,8	8,4	7,0	5,7	8,5	9,3	9,3	9,0	8,3	10,3	9,8	10,3	7,9	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1.421,5	5,6	12,4	18,2	24,2	18,8	11,4	11,5	10,7	3,1	5,6	10,9	12,5	12,0	9,5	13,5	17,3	19,3	
davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	798,4	0,8	7,4	15,1	17,1	18,1	14,3	12,5	15,1	4,5	11,8	19,0	22,7	18,8	12,9	17,7	23,2	29,8	
Kurzfristig	8,0	0,1	0,4	0,0	0,3	0,0	22,1	-14,1	17,6	82,1	106,1	59,1	97,3	70,3	93,5	8,8	49,9	17,7	
Langfristig	790,5	0,8	6,9	15,1	16,8	18,1	14,2	12,8	15,1	4,0	11,2	18,7	22,1	18,4	12,3	17,8	23,0	30,0	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	623,0	4,8	5,0	3,1	7,1	0,8	8,3	10,5	5,9	1,5	-1,1	2,2	1,6	4,4	5,5	8,7	10,4	7,4	
Kurzfristig	110,1	-0,5	5,0	-1,8	4,1	1,7	34,4	-0,9	-5,1	-27,7	-27,3	-19,5	-12,0	11,8	30,6	31,5	31,7	15,8	
Langfristig	512,9	5,3	0,0	4,9	3,0	-1,0	3,4	13,1	8,4	9,0	5,3	7,2	4,5	3,0	1,0	4,6	6,5	5,7	
Öffentliche Haushalte	4.530,8	27,3	27,2	-2,0	25,1	3,6	6,6	6,2	5,3	4,1	3,0	3,2	3,9	7,2	7,7	5,4	4,6	2,4	
davon:																			
Zentralstaaten	4.269,2	25,6	25,1	-3,0	22,7	3,9	6,3	6,0	5,0	3,9	2,6	2,6	3,4	6,3	7,2	4,9	4,3	2,2	
Kurzfristig	369,2	-2,8	-5,1	-6,0	-3,9	-0,8	-6,9	-1,4	1,1	3,5	3,6	-0,7	-7,0	-14,2	-14,8	-16,1	-14,7	-10,8	
Langfristig	3.900,0	28,3	30,2	3,0	26,6	4,7	7,8	6,8	5,4	3,9	2,5	3,0	4,5	8,7	9,7	7,3	6,4	3,6	
Sonstige öffentliche Haushalte	261,6	1,8	2,0	1,0	2,3	-0,3	12,5	10,4	11,5	7,9	9,4	14,5	13,6	23,2	16,6	14,1	8,6	4,8	
Kurzfristig	5,3	0,1	0,2	0,1	-0,3	0,0	99,2	29,4	46,2	108,3	68,7	76,9	-53,5	-15,9	-27,6	77,4	-0,5	-16,5	
Langfristig	256,3	1,6	1,8	0,9	2,6	-0,3	11,2	10,0	10,8	6,3	8,4	13,4	15,8	24,3	18,0	13,0	8,8	5,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Bitte beachten Sie, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch sind mit den saisonbereinigten Jahresraten.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen ¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Mai 2004		Juni 04 - Mai 05 ²⁾			April 2005					Mai 2005					2003	2004	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	2005 Q1	Dez.04	Jan. 05	Febr. 05	März 05	April 05	Mai 05
	Insgesamt	3.687,9	-0,4	5,4	2,1	3,3	4.094,1	10,6	2,4	8,2	9,2	4.279,1	3,6	2,4	1,3	16,0	0,9	1,1	1,1	0,9	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	0,9	1,0
MFIs	568,1	0,3	1,6	0,5	1,1	655,5	2,5	0,0	2,5	13,1	684,6	0,0	0,0	0,0	20,5	0,9	2,0	2,3	1,7	2,0	2,6	2,9	2,9	2,5	2,3	2,1	2,0
Kapitalgesellschaften ohne MFIs davon:	3.119,8	-0,7	3,9	1,6	2,3	3.438,7	8,1	2,4	5,7	8,5	3.594,6	3,6	2,3	1,3	15,2	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	0,7	0,8	0,8
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	350,6	0,0	0,3	0,1	0,3	400,6	0,2	0,1	0,1	10,9	414,0	0,0	0,3	-0,3	18,1	1,6	2,0	1,6	1,7	1,5	0,9	1,1	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2.769,2	-0,6	3,6	1,5	2,0	3.038,1	7,8	2,3	5,6	8,2	3.180,5	3,6	2,1	1,5	14,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	0,9	0,7	0,8	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und

Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % gibt die wertmäßige Veränderung des Umlaufs am Ende des Berichtszeitraums gegenüber dem Wert am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums wieder.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.